



Deutsch-Ukrainische Juristenvereinigung e.V. (DUJV)

Kolloquium zum 10-jährigen Jubiläum der DUJV

am Donnerstag, 07.11.2019 von 15.00 bis 18.30 Uhr im Landessozialgericht Hamburg (Dammtorstraße 7, 20354 Hamburg)

10 Jahre Rechtsentwicklung in der Ukraine

Ende 2009 wurde die Deutsch-Ukrainische Juristenvereinigung, damals noch unter einem anderen Namen in Hamburg gegründet, um den bilateralen Rechtsdialog zu fördern. Seitdem hat sich in der Ukraine und im bilateralen Verhältnis unglaublich viel verändert. Die Ukraine hat sich politisch und rechtlich neu aufgestellt und baut ihr Rechtssystem entschlossen um. Das Jubiläum gibt Anlass, einen Blick zurück, aber auch nach vorn zu wagen.

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten):

- 15.00 **Registrierung**
- 15.30 **Begrüßung und Eröffnung** (Dr. Rainer Birke, Vorsitzender der DUJV)
- 15.35 **Die Vereinbarungen von Minsk aus völkerrechtlicher Sicht** (Prof. Dr. Otto Luchterhandt, Hamburg/Lüneburg)
- 16.10 **Aktuelle Entwicklungen im Verfassungsrecht der Ukraine** (Prof. Dr. Anatoly Selivanov, Kiew)
- 16.45 **10 Jahre Entwicklung im Insolvenzrecht der Ukraine** (Prof. Dr. Boris Polyakov, Kiew)
- 17.20 **10 Jahre Rechtsentwicklung in der Ukraine aus der Sicht des Ostrechts** (Dr. Nazar Panych, Kiel)
- 17.40 **10 Jahre DUJV – ein Rückblick** (Wolfgang Siewert, Präsident des LSG Hamburg)
- 18.00 Abschlussdiskussion Ende der Veranstaltung
- 19.00 **Gemeinsames Abendessen** im Brauhaus Joh. Albrecht (Adolphsbrücke 7, 201457 Hamburg, Selbstzahler)

Zum Kolloquium sind neben den Mitgliedern der DUJV alle am ukrainischen Recht Interessierten herzlich eingeladen. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben, zur Planung wird aber um eine kurze (unverbindliche) Anmeldung (per Mail an: info@dujv.de) gebeten.